



## Rundschreiben 01/2010

### **Arbeitssituation der WMs: Mehr Arbeit für weniger Gehalt? Mit uns nicht! Einladung zur Teilpersonalversammlung!**

Die Arbeitsbedingungen der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (WM) sind in der Technischen Universität Berlin trotz einiger Bemühungen in den letzten Jahren in vielen Bereichen mangelhaft. Die beiden Mittelbau-Studien der TU Berlin 2002 und 2007 bestätigen die starke Belastung durch vertragsfremde Aufgaben, zu hohe Lehrbelastung und prekäre Arbeitsverhältnisse bei den Drittmittel-WMs. Bei vielen WM gerät so die Promotion zur „Privatsache“. Für eine Universität, für die die wissenschaftliche Qualifizierung eine Hauptaufgabe ist (und übrigens auch die arbeitsrechtliche Begründung für die Befristung der Haushaltsstellen!), muss die Promotion in den Mittelpunkt der Arbeit der WM rücken und entsprechende Bedingungen gewährleistet sein. Wir haben es satt, als Bürokraft, EDV-Admin oder durch übermäßige Lehraufgaben Ersatz für gekürzte Stellen bei den Professuren und Sonstigen Mitarbeitenden zu spielen! Und das alles ohne signifikante Tarifierhöhung seit 2004, was aufgrund der Inflation einer Lohnkürzung gleich kommt!

Daher wird der Personalrat in Kooperation mit der Mittelbauinitiative eine Teilpersonalversammlung zur Situation der WM am 27.1.10 von 10-15 Uhr durchführen.

Themen: Welche Aufgaben muss ich als WM übernehmen, welche kann ich ablehnen? Was sind meine Rechte? Wie können Promotionsbedingungen verbessert werden? Wie vereinbare ich Eltern sein und meine WM-Stelle? Welche Möglichkeiten werden an der TUB in Weiterbildung oder Forschung geboten? Was sind WM in Führungspositionen? Wie sollte eine moderne und karrierefördernde Personalentwicklung an der TU Berlin aussehen?

Neben Einführungsvorträgen zur Tarifsituation, Arbeitszeitregelungen und Promotionsvereinbarungen wird es anschließend Workshops zu verschiedenen Themen (s. unten) geben, bei denen Ihr Informationen erhaltet sowie Eure Probleme und Forderungen einbringen könnt. Die Workshops werden an den Fragen und Bedürfnissen der Teilnehmer/innen ausgerichtet sein.

### **Teilpersonalversammlung der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 27.1.2010, 10-15 Uhr, im MA 001**

Für diesen Termin hat der Präsident Dienstbefreiung für alle WMs erteilt!

#### **Themen der Workshops:**

1. Arbeit und Karriere und Gestaltungsmöglichkeiten für WMs an der TU Berlin
2. Promotionsbedingungen an der TU-Berlin)
3. Work-Life-Balance: Wissenschaftliches Arbeiten und Leben im Einklang! – Von der Utopie zur Wirklichkeit
4. Weiterbildung für das wissenschaftliche Personal – Programme und Projekte
5. Personalrat, Gewerkschaft – die unbekanntes Wesen?!

Die Workshops werden einmal am Vormittag 11.-12.30 und einmal am Nachmittag 13.-14.30 Uhr im Mathematikgebäude angeboten. Neben den Workshops gibt es auch die Möglichkeit, an Ständen Ansprechpersonen zu diversen Themen zu kontaktieren.



## Wahlen zum TU-Präsidium

Geschafft: Was kaum jemand erwartet hatte, der erweiterte Akademische Senat hat am 6. Januar bereits im 1. Wahlgang einen neuen Präsidenten gewählt. Wir haben unsere sechs Stimmen dem Kandidaten Steinbach und seinem Team gegeben.

Zu diesem Team gehören Frau Woggon, Physikerin und ab dem 1. April u. a. für Forschung und Berufungen zuständig (bereits gewählt); Herr Huhnt, er wird als zweiter Vizepräsident (VP2) für Lehre zuständig sein und somit beweisen können, dass auch Bauingenieure etwas von selbstbestimmter, wissenschaftlicher Lehre verstehen, und Frau Wendorf, für den Mittelbau, die Weiterbildung und Lehrerbildung zuständig. Sie ist bereits im aktuellen Präsidium VP3. Die beiden letzteren müssen noch Anfang Februar vom erweiterten AS gewählt werden.

Herr Steinbach wurde mit 33 Stimmen gewählt, während der Gegenkandidat Herr Grötschel 27 Stimmen erhielt.

Von dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch! Wir werden Ihre Arbeit im Interesse des Mittelbaus kritisch begleiten.

Was bedeutet dieser Wahlausgang für den Mittelbau? Zunächst können wir erfreut feststellen, dass wir erfolgreich das Team gewählt haben, das entsprechend der seit 1989 an der TU bestehenden Tradition mit Frau Gabriele Wendorf eine Vizepräsidentin aus dem Mittelbau aufgestellt hat. Auch mit den formulierten Zielen und Einstellungen steht dieses Präsidium für wirkliche Verbesserungen der Situation des Mittelbaus.

Auch wenn finanzielle Spielräume für grundlegende Verbesserungen nicht vorhanden sind, wie Herr Steinbach in seiner Wahlrede und in der anschließenden Befragung mehrfach betonte, werden Verbesserungen der Situation der WMs, die ohne großen Mitteleinsatz möglich sind von diesem Team angepackt werden.

Für den nötigen Druck, das regelmäßige Erinnern und die Bereitschaft mit zu gestalten steht die Mittelbauini und wird dieser Aufgabe während der Amtszeit Steinbachs engagiert ausfüllen. Wer uns dabei unterstützen will, ist immer herzlich willkommen.

## Tarifverhandlungen

Nach über fünf Jahren ohne Tarifverbesserung aber mit Arbeitszeitkürzung ist die TU seit dem 1.1.2010 wieder in die Tarifsituation vor dem Mai 2004 zurückgefallen. Es gibt keine Arbeitszeitkürzung mehr, aber auch kein gegenüber dem Mai 2004 tariflich erhöhtes Gehalt.

Dieser Zustand soll in einem zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeber zu vereinbarenden Tarifvertrag behoben werden. Die Gespräche dazu lagen lange auf Eis, seit Dezember zeichnet sich hier endlich Bewegung ab und es kann gehofft werden, dass ein neuer Tarifvertrag zum März oder April abgeschlossen werden kann.

Dieser Tarifvertrag wird unter anderem vorsehen, dass die Beschäftigten an den Hochschulen rückwirkend ab Juni 2009 monatlich 65 € mehr Lohn erhalten. Gleichzeitig soll der derzeit geltende Tarifvertrag in das System des „Tarifvertrag Länder“ (TV-L) überführt werden. Um der Situation an den Universitäten besser gerecht zu werden, sollen zusätzliche wissenschafts-spezifische Regelungen aufgenommen werden.

Und das sind – gerade aus WM-Sicht – noch offene bzw. strittige Punkte:

- Wie werden vorhandene (Fach-)Erfahrungen, z.B. frühere Beschäftigungen, Referendariat, Lehraufträge bei der Eingruppierung berücksichtigt? Welche Auswirkungen haben Unterbrechungen?
- Wie lange kann Urlaub ins Folgejahr übertragen werden?

Die nächste Verhandlung findet am 26.1. statt. Den aktuellen Stand der laufenden Tarifverhandlungen erfährt Ihr auch bei der vorne genannten Teilpersonalversammlung.





## Was ist die Mittelbauinitiative?

**Die einzige funktionierende Vertretung der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der TU Berlin!**

Wir vertreten in den zentralen Gremien AS und Kuratorium die Interessen aller **Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** (WM) d. h. die Kolleginnen und Kollegen auf Qualifikations-, Drittmittel- und Dauerstellen. Wir gestalten als kompetente und kritische Opposition im Interesse der WM die TU Berlin aktiv mit. Die Mittelbauinitiative hat Mitglieder aus allen Fakultäten und versteht sich als unabhängiger Teil der alle Statusgruppen gleichberechtigt umfassenden Reformfraktion.

Zu unserer Tätigkeit in den letzten zwei Jahren gehört: Mitarbeit an der Arbeitsgruppe zu Verbesserung der Situation der WM an der TU, der Einsatz für eine WM-freundliche Arbeitsvertragssituation an der TU und das Engagement für die Probleme einzelner Kolleg/innen.

Im nächsten Jahr wollen wir versuchen, die Auswirkungen des drohenden Haushalts-Desasters auf die Situation der WM möglichst gering zu halten. Hier drohen in den meisten Fakultäten Einstellungsstopps und damit noch höhere Belastungen in Lehre und Verwaltung für die verbleibenden WM. Die Vertragsbedingungen vieler Drittmittel-WM erlauben es immer weniger, dass die Kolleginnen und Kollegen ausreichend Zeit für ihre Promotion finden, hier besteht dringender Handlungsbedarf. Lösungen (mit) zu entwickeln wird unser Anliegen sein.

## Die nächsten Treffen der Mittelbauinitiative

Die Mittelbauinitiative trifft sich jeden zweiten Montag, um 18.00 Uhr, im Raum FR 2044

**nächste Treffen:** 01.02.2010, 15.02.2010, 01.03.2010

## Kontakt

Petra Jordan:	Sekr. FR 3-6	Tel: 24053	E-Mail: <a href="mailto:petra.jordan@tu-berlin.de">petra.jordan@tu-berlin.de</a>
Axel Köhler:	Sekr. FR 3-15	Tel: 72141	E-Mail: <a href="mailto:axel.koehler@tu-berlin.de">axel.koehler@tu-berlin.de</a>
Wulf-Holger Arndt:	Sekr. ER 2-2	Tel: 25230	E-Mail: <a href="mailto:wulf-holger.arndt@tu-berlin.de">wulf-holger.arndt@tu-berlin.de</a>

**Provisorische Homepage:** <http://www.tu-berlin.de/> Direktzugang: 74966